

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rüdiger Bleck 563-5291 563-8556 ruediger.bleck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.10.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0989/06</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>26.10.2006</b>	<b>Steuerungsgremium Regionale 2006</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Neugestaltung Döppersberg - Information zum Planungsstand</b>		

### Grund der Vorlage

Festlegung des Baubeginns und der Finanzierung im Projekt Neugestaltung Döppersberg in 2009.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Jung

### Begründung

Am 13.09.2006 sagte Minister Wittke den Baubeginn und die Finanzierung des Projektes für 2009 verbindlich zu. Die Inhalte sind der Presseinformation des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBV) zu entnehmen (s. Anlage 01). Darüber hinaus wurde besprochen, dass eine Bewilligung frühzeitig im Jahr 2009 angestrebt wird. Für die Stadt und das Land sind die Weiterführung der Planung und das Festhalten an dem Projekt unstrittig und werden nicht in Frage gestellt.

### **Auswirkungen auf den Ablauf des Projektes**

Nach der bisherigen Terminplanung wäre in diesem Jahr mit den vorbereitenden Abbruchmaßnahmen begonnen worden. Das Jahr 2007 hätten die Ver- und Entsorger für die vorlaufenden Baumaßnahmen benötigt. Im Anschluss, ca. Ende 2007, nach noch ausstehender Konkretisierung und Weiterführung der Planung wäre mit den eigentlichen Baumaßnahmen zu rechnen gewesen.

Die Antragsunterlagen der Baumaßnahme Busbahnhof/Mall liegen dem Bauordnungsamt vor. Auf dieser Basis ist der Städtebauförderantrag konkretisiert worden. Derzeit ist es notwendig, die Ausführungsplanung insbesondere auch für den Bereich des Städtebaus weiter zu führen, sodass der übergebene Finanzierungsantrag weiter untersetzt werden kann.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine Bescheidung des Städtebaus und der ÖV-Förderung nur gemeinsam mit dem IV und damit 2009 zu erwarten ist. Der Minister hält ausdrücklich an dem integrativen Projektgedanken fest.

Die Projektleitung/Projektsteuerung konkretisieren derzeit die weiteren Planungsschritte bis zum Jahr 2009 in einem Strukturpapier (Anlage 02). Dieser Vorschlag soll dann als Prozessvereinbarung der Bezirksregierung vorgestellt und dort mit dem Bereich der Städtebauförderung als gemeinsamer Verfahrensweg festgehalten werden. Ziel ist, die Fördermittel für die Planung auf dieser Basis vorab zu bescheiden.

### **Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadt und DB Station & Service AG**

Im Rahmen der Vorbereitung des Projektes sind die Maßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofes soweit konkretisiert worden, dass die in einem Jahr Verhandlungen entwickelte Grundsatzvereinbarung mit dem Bereich DB Station&Service AG nunmehr unterschriftsreif ist.

In dieser Grundsatzvereinbarung wird dokumentiert, dass Stadt und Bahn gemeinsam an der Umsetzung des aus dem Wettbewerb hervorgegangenen Projektes arbeiten. Die Verantwortlichkeiten der Partner für das Projekt werden festgeschrieben.

Die Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung durch den Oberbürgermeister und den Vorstand DB Station&Service erfolgt am 24.10.2006 auf der Expo Real in München.

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

01 Presseinformation des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes  
Nordrhein-Westfalen (MBV) vom 13.09.06

02 Prozessbeschreibung